

Wadnang. Acker- & Viejen-Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. Mts., vormittags 11 Uhr, bringt Johannes Brenninger, Privatier hier auf dem Rathhause im einmaligen Aufstreich zum Verkauf: 20 a 28 qm (1/2 M. 7,1 Rth.) Acker und Grasrain an der Straße nach Großspach (Bauplatz). 41 a 05 qm (1 1/2 Mrg. 20,2 Rth.) Acker am Strümpfbacher oder Größweg, neben David Dettlinger. 20 a 59 qm (1/2 Mrg. 10,8 Rth.) Acker im Krehenbach oder Nietenauerweg, neben Gottlieb Häufel. 17 a 56 qm (1/2 Mrg. 21,9 Rth.) Acker am Weispacherweg, neben Fr. Köp jr. 39 a 69 qm (1 1/2 Mrg. 3,6 Rth.) Acker mit Dinkel angebaut, am Mühweg, neben G. Pfizematter. 23 a 35 qm (1/2 Mrg. 44,5 Rth.) Wiese am Nietenauerweg, neben Konrad Krauter. 2 a 77 qm (33,7 Rth.) Land in der untern Au, neben Christian Groß. Liebhaber sind mit dem Ansuchen eingeladen, daß der Zuschlag nach Umständen sofort erfolgt. **Friedrich Rippoldsweiler.**

Liegenschaftsverkauf.

Aus der Verlassenschaftsmafse des Paul Zehender, gewes. Bauers und Drechselers in Hohnweiler, kommt die vorhandene Liegenschaft am **Donnerstag den 20. März,** nachmittags 2 Uhr, im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathhause in Hohnweiler zum Verkauf.

Dieselbe besteht in einem 2flod. Wohnhaus mit Scheuer und gewölbtem Keller und in der Hälfte an einem Back- und Waschküchen mit Brunnen unmittelbar an der Detsstraße; 38 a 42 qm Acker und Wiesen mit lauter schönen, tragbaren Obstbäumen, 192 a 25 qm Acker, 68 a 98 qm Wiesen, 30 a 75 qm Weinberg und 17 a 87 qm Walb. Die Grundstücke sind durchaus in gutem Zustande. Die Zahlungsbedingungen werden günstig gestellt. Liebhaber sind freundlichst eingeladen unter dem Ansuchen, daß wegen der zu bestellenden Frühjahrsaat der Verkauf thunlichst beschleunigt wird. **Den 13. März 1890. Waisengericht.**

Gerbereianwesen

mit 20 Farben, 3 Aescher, 2 Gruben nebst sämtlichen Gelassen und Laden ist unter günstigen Bedingungen in einer gemieteten Stadt, wo nur noch eine Gerberei ist, billig zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft erteilt **J. Weidenecker** in Wadnang.

Wadnang. **Montag, den 17. März,** vormittags 10 Uhr, werden **2 schöne Aescher** samt Beschlag und Dedel, 1 ft. Wasserfaßten, 1 schöne fl. Anweisung, 1 Schmelzdeckel mit Beschlag, auch zu einer Dampfleuge passend; 2 Aescherzangen, 1 paar Eimer, 1 eiserne Klutzschelle u. s. w. (sämtlich noch neu) verkauft bei **G. Jung** (Grabenstr.).

Wagen

mittlerer Stärke, sowie 1 Pflug hat zu verkaufen **Munz, Schmied.**

Güllerpumpe,

3,75 Meter hoch, hat wegen Entbehrlichkeit billig zu verkaufen **Brenninger-Zwink.**

Wadnang. Ein 15jähriges Mädchen

welches in Stuttgart gebiert und im Katharinenstift das Nähen gründlich erlernte, sucht auf Georgi Stelle. Auskunft erteilt **Häbe, Sattler & Wwe.**

Ein Zimmer

vermietet **Hutmacher Stöckle.**

Wadnang. Schwarze Cachemirs

Schwarze gemusterte Modestoffe
Farbige Kleiderstoffe, Jadenstoffe & Unterrockstoffe
Bukskin, Halbtuch, halbw. Hofenzzeuge
empfehle in großer Auswahl äußerst billig.
Schürzen in großer Auswahl
Korsetten in jeder Größe
Schwämme
Rüschen
Fertige Unterröde
Hemden
Kinderkleidchen
Blousen
Bettjaden.
Um gütigen Besuch bittet
Rudolph Beuttlers Wwe.

Mein Lager in eisernen Tragbalken & Säulen

Stallfenster, Dachfenster, Raminpugestelle
Radreise, Achsen, Band-Eisen, Blech & Zint, geschliffene Pflugsörber, sowie einzelne Pflugteile und
Klein-Eisenwaren
empfehle bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Albert Sauer.

Wadnang. Frühjahr- & Sommerstoffe

in schönen neuen Dessins und Farben,
Tuch, Bukskin, Halbtuch, Hofenzzeuge
empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Gottl. Lehmann.

Wadnang. Zu Ostern- & Konfirmations-Geschenken

passende Portefeuille- und Galanterieartikel
empfehle: Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarrenetuis, Zigarrenspitzen, Accessoires, Visitenkartenfächer, Notizbücher, Poesie-, Schreib- & Photographie-Album, Käb- & Schmuckstücken, Handschuhkasten, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Solenträger, Damengürtel, Damentaschen, Schürzen und Taschen, Bücherträger, Hand- & Reisekoffer, sowie Spazierstöcke.
W. Mayer, Sattler.

Murrhardt. Gesangbücher

in reicher Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Leders- und Sammt-Einbänden mit Silberbeschlag u. s. w., auch allerlei passende
Konfirmations-Geschenke
empfehle zu den billigsten Preisen
J. Rothmann, Buchbinder
gegenüber der Krone

Wadnang. Ausverkauf.

Um mein Lager in **schwarz Tuch, Satin, Bukskin & Halbtuch** vollständig zu räumen, verkaufe ich sämtliche Vorräte zu herabgesetzten Preisen und bitte um gütigen Besuch. Achtungsvoll
Fr. Bommers Wwe.

Reichenberg. Schönen Sommerweizen
zur Saat verkauft **Häbe & Balth.**

Wadnang. Schönen Sommerweizen
zur Ausaat empfiehlt **Grauer.**

3 Züber
für Gerber verkauft **Obiger.**

Wadnang. Rud. Beuttlers Wwe.

empfehle

Reisenschirme in allen Preislagen.
Seib Schirme 5-12 M.
Sonderpreise 1,50-6 M.
Elegante Stoffe.
Hohe Qualität.

Wadnang. Zur Saat empfehle ich besten dreiblättrigen und hohen Klee samen

sauber gereinigt und selbstfrei.
Rud. Hauf,
vorm. Thumm.

Wadnang. Alle Sorten Garten samen

Runkelrüben, echt gelbe Oberdörfer, **Grassamen; Pflanzmaais,** sowie dreiblättrigen und ewigen Klee samen empfehle in frischer vorzüglicher Ware
C. G. Bauer,
Samenhandlung.

Zugleich bringe meine Nafartbouquets & Mooskränze

empfehlend in Erinnerung. Obige
Borzüglisches Soda-Wasser
fabriziren (M.)
Gebr. Walker
Ludwigsburg.

Dberbräben. 1 Samri dreiblättrigen Klee samen

verkauft unter Garantie
Gottlieb Böcher.

Cottenweiler. Korbweiden-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat mehrere tausend schöne Korbweiden sofort zu verkaufen.
Fr. Sägele.
Sulzbach a. M.
Ca. 50 Stk. gut eingebrachtes **Hen & Dehnd**
hat zu verkaufen
A. Ehrmann, Kupferschmied.

Erbstellen. Drei Schweine

11 Wochen trädhtig, (Erstlinge) sehr dem Verkauf aus
Gottfried Kurz.

Wadnang. Abgängige Pferde & Hunde

kauft zu den höchsten Preisen
Gottlieb Schuß, Gerber.
Einem guten fetten **Spitzerhund** zum Abschaffen sucht zu kaufen. Wer? sagt die Exped. d. Bl.
Wadnang. Knecht-Gesuch.
Ein ordentlicher Burche, der mit Pferden umzugehen weiß, findet bis 1. April Stelle bei **Ziegler Wieland.**

Wadnang. Halbtuch Hofenzzeug

in Halbwohle und Baumwolle in guten Qualitäten empfiehlt
Carl Feuchl.

Schürzen, schwarz & farbig
Seidene Tücher
Seidene Chälchen
Korsetten
Taschentücher, weiß & farbig
Kragen & Manschetten
empfehle
Carl Feuchl.

Wadnang. Thomasphosphatmehl und Kainit

empfehle
Alb. Bauer.

Wadnang. Schaufeln, Spaten u. eis. Gartenschalen

empfehle billig
Alb. Bauer.

Wadnang. Ia. Schmiedefohlen

empfehle
Alb. Bauer.

Wadnang. Schreinermeister Sorg

in Engel
empfehle sein Lager in fertigen **Möbeln & Spiegeln** ganzen Einrichtungen bei billig gehaltenen Preisen.

Wadnang. Dampfwaschmaschinen

mit radförmiger Gittertrommel u. Kessel, passend für jede Feuerung, auch lehnungsweise, Lieferung derselben Maschinen ohne Kessel (also rad- oder kugelförmige Trommel und Pedel) für schon vorhandene Waschtüfel in beliebiger Größe. Vorrat in: Dampfwaschmaschinen, Waschanlagen, Waschbreiter, die Eimer, Krüge, Schüssel und sonstigen Geräte aus Zint oder verzinktem Eisenblech bei
G. Störzbach,
Flaschner.

Wadnang. Mein gutsortiertes Lager in Filz- und Seide-Hüten

Konfirmationshüten v. M. 1.50 an, sowie **Sonnen- und Regenschirmen, Spazierstöden, Hofenträgern, Cravatten & Hemdträgern** empfehle in guten Qualitäten bei billigen Preisen. **Reparaturen** werden schön und billig gemacht.
Hutmacher Stöckle.

Wadnang. Auf 15 Jose 1 Cresser.

Zieh. garantiert 27. März, 10. April 90. **Murrberger Geldlose 2 M. Cannstatter Geldlose 2 M. 21 St. fortsetzt 40 M. Haupttreffer bar 2mal M. 25.000. Teilbrunner Geldlose 1 M. 16 Los. 15 M. Stuttgarter Pferdlose 2 M. Jede Liste 15 Wfg. empfiehlt **J. Schweidert, Generalagentur, Stuttgart.****

Wadnang. Eine Wohnung

mit 2 Zimmern hat bis 1. Mai zu vermieten **Gottlieb Schaal** unt. An.

Wadnang. Tagesübersicht. Deutschland. Württembergische Chronik.

* Die Tagesordnung für die Verhandlungen des R. Schwurgerichts Heilbronn, welche am 17. März beginnen, bezieht sich auf 3 Fälle aus und verteilt sich auf eine Strafsache wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung im Amt (Sittig-Ulm), 1 wegen betrügerlichen Bankrotts bezw. Weisheit (Dehler-Weisheit), 1 wegen vorläufiger Brandstiftung (Bisp-Finstertoch), 1 wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde (Möhler-Wimmthal) und 1 wegen verführter Mordtucht (Sinn-Gronau).

Wadnang. Kinderwagen

empfehle bei größter Auswahl zu billigen Preisen
Wagner Bed.

Wadnang. Kaffee! Kaffee Kaffee!

Trotz fortwährender Preissteigerung ohne Aufschlag. **Rob** per ein Pfd. **M. 1. 20. 1. 30. 1. 40. 1. 50. 1. 60. Selbstgebrannt** stets frisch, garantiert rein schmeckend, per 1 Pfd. **M. 1. 50. 1. 60. 1. 70** und ganz besonders **hochfeine Carlsbader Mischung, M. 1. 90.,** bei Abnahme von 5 Pfd. noch billiger, empfiehlt
Paul Henninger.

Wadnang. G. Götz, Sattler & Tapezier

in **Wadnang**
empfehle sein Lager fertiger **Sofa** von 35 Mark, **Bettmöbel** von 16 Mt. an sowie alle sonstigen **Köstermöbel.** Ebenfalls bringe ich meine **Sattlerwaren, Chaisen- & Fuhrgeschirre, Reiseartikel, Schürzen, Schultaschen** empfehlend in Erinnerung.
Meine Tapetenmusterkarte mit den neuesten Dessin liegt für zahlreiche Bemühung auf, billige Preise und reelle Bedienung zusichernd.

Wadnang. Carl Schneider, Hutmacher

in **Murrhardt**
empfehle sein großes Lager aller Neuheiten in **Filz- & Seide-Hüten** in allen Preislagen, **Konfirmationshüte** schon von 1 Mk. 75 Pf. an. **Reparaturen** werden aufs pünktlichste ausgeführt.

Wadnang. Markt-Anzeige. Reihfcheeren

Empfehle mein großes Lager in **von 1 M. 80 Pf. bis 4 M., sowie Rasiermesser** von bestem Silberstahl schon von 1 M. 50 Pf. bis 4 M. Mein Stand befindet sich vor Egl. Postamt.

Wadnang. A. Koll, vorm. Ch. Volz. Zurichter gesucht

Es werden 2 tüchtige **Zurichter** gesucht von **Eduard Jäger, Zurichter** in Dehringen.

Wadnang. Grobspach. Einen kräftigen Lehrling

sucht **Friedrich Gränke, Schreiner.**

Wadnang. in die Lehre

Chr. Esterle, Schneider.
Wadnang. in die Lehre
Karl Fleiderer, Metzger.

Wadnang. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen

sucht auf Georgi gesucht.
Fienklamm, Gerber.

Wadnang. Künstliche Zähne.

Klomben, Zahnoperationen. **Louis Baumann,** früher Assistent von Hofzahnarzt Dr. Vopp, **Marktplatz 10 1/2** 1. Et. Stuttgart. Bei größeren Beträgen **Reisekostenvergütung.** (S.)

Wadnang. Ein Stuttgarter Geschäft, das die Vertretung einer Bukskin-Fabrik hat, ist in der Lage noch einige Bukskinkollektionen

an folche Kaufleute oder Kleidermacher, zum Bezug von einzelnen Anzügen abzugeben. Die Auswahl ist großartig und die Provision sehr lohnend! Nur solche Anträge, die Erfolg versprechen, sind unter **Chiffre L. 44.** Postamt 8 lagernd, **Stuttgart** erbeten. (M.)

Wadnang. Meine Viktualien

bestehend in selbstgemachten, feinen und breiten Giermudeln in längst bewanrter Güte, frischem Butter, Eier, süßer und gestandener Milch, saurer Rahm bringe ich bei nächster nächster Verbrauchszeit empfehlend in Erinnerung.
G. Moos Witwe.

Wadnang. Frischer Pflanzenbutter

zum Kochen, Braten und Backen vorzüglich geeignet, ist wieder angekommen und billig zu haben bei
Obiger.

Wadnang. Einladung.

Zu unserer am **Montag den 17. März** stattfindenden Hochzeit laden wir Freunde und Bekannte ins Gasthaus zum grünen Baum hier freundlich ein.
Der Bräutigam: **Gottlieb Stäuble.**
Die Braut: **Marie K. o. Ch.**
Auf obiges bezugnehmend lade ich alle meine Freunde und Gönner herzlich ein.
Fr. Fleiderer z. grünen Baum.

Wadnang. Crystallzucker

zur Bienenfütterung, **Zucker aus Hut Würfelzucker** empfiehlt äußerst billig
Paul Henninger.

Wadnang. Prima serbische Zwetschgen

empfehle
Paul Henninger.

Wadnang. Herren-Stravatten

empfehle in frisch eingetroffenen Sortimenten und in jeder Preislage billig
Ferd. Kapphan.

Wadnang. Aufnahme

Alle **Samstage** bei jeder Witterung
C. Oswald
Photograph.

Wadnang. Kunst-Anzeige.

Auf dem **Wiesmarkt.** **Samstag den 16. März** finden noch **2 große Vorstellungen** statt. Anfang der ersten Vorstellung nachmittags 3 Uhr, Beilegung des hohen Seiles von Herrn **Schmidt.** Anfang der zweiten Vorstellung abends 8 Uhr verbunden mit

Wadnang. Revanche-Ringkampf

zwischen dem **Altsleten Schneider** und dem **Gerbergeschiffen Herrn Wikrod.** Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Alex. Dupuis Wwe.
Bei ungnügfiger Witterung im **Saale zum Engel.**

Wadnang. Bädergenossenschaft.

Eltern und Vormünder, deren Söhne das **Bädergewerbe** erlernen wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, dieselben nur solchen Meistern in die Lehre zu geben, welche einer Innung oder Genossenschaft angehören, damit sie in Zukunft vor Nachteil bewahrt bleiben.
Fr. A. o. e.,
Vorstand der freien Bädergenossenschaft.

Wadnang. Rekrutenver sammlung

bei **Karl Schöpf.**
Grospach.
Samstag, den 16. d. Mts., mit 2 Uhr **Rekrutenver sammlung** im **Gasthaus z. Adler.**

Hall an 2.²⁵ sollen in Wegfall kommen; dagegen soll 2) ein Personenzug neu eingelegt werden: ein Stuttgart ab 10.⁰⁰ vorm. Hall an 1.²⁰ nachm. mit Fortsetzung nach Crailsheim an Stelle des Güterzugs Nr. 644, Hall ab 4.⁰⁰, Crailsheim an 6.⁰⁰ nachm., bei welchem die Personenbeförderung in Wegfall kommen soll. 3) Der Totalzug Nr. 202 a Wadnang ab 1.²⁰ nachm. Stuttgart an 2.⁴⁵ " soll ausfallen. 4) Der beschleunigte Personenzug Nr. 202, Wadnang an 2.²⁵ " Stuttgart ab 10.⁰⁰ vorm.

nung ab 12. nachm., Stuttgart an 1. nachm.,
soll an allen Zwischenstationen halten.

VIII. **Wichtigem** **Wadnang**

Der **Volkszug Nr. 429** soll behufs Erzielung
einer passenderen Anfahrtszeit für die benannten benütz-
enden Fabrikarbeiter vorgebracht werden:

bisher: künftig:
Marbach ab 6.30 vorm. 6.00 vorm.
Ludwigsburg an 6.45 6.30

Eisenbahnvorlage. Mit Schreiben des f. Mini-
steriums ist dem ständischen Ausschuss der Entwurf
eines Ges., betr. die Beschaffung von Geldmitteln
für den Eisenbahnbau, sowie für außerord. Bedürfnisse
der Eisenbahnverwaltung in dem Rechnungsjahr 1890/91,
zur weiteren Behandlung zugegangen. Der St.-Anz.
teilt den Wortlaut dieses Ges.-Entw. mit: — Art. 1.
In dem Rechnungsjahr 1890/91 ist der Bau der nach
Art. 2 des Ges. vom 18. Juni 1889, betr. die Be-
schaffung von Geldmitteln für den Eisenbahnbau, so-
wie für a. o. Bedürfnisse der Eisenbahnverwaltung in
der Finanzperiode 1889/91, herzustellenden Eisenbahn-
strecke von Honau über Kleinengstingen nach Mün-
singen in Angriff zu nehmen und es werden hierfür
bestimmt 2530000 M. Mit der Ausführung ist vor-
zugehen, wenn von den Beteiligten die Erhaltung der
Kosten der Vorarbeiten und der auf 210000 Mark
veranschlagten Kosten für den dauernd erforderlichen
Grund und Boden übernommen und der vorüber-
gehend erforderliche Grund und Boden zur Verfügung
für die Zeit des Bedürfnisses kostenfrei zur Verfügung
gestellt wird. — Art. 2. Eine Eisenbahn ist herzu-
stellen von der Eisenbahnstation Waldenburg nach
Künzelsau. Sie ist zu kommen in Verwendung
1030000 M. Mit der Ausführung ist vorzugehen,
wenn die Stadtgemeinde Künzelsau und den durch sie
vertretenen weiteren Beteiligten die Erhaltung der auf
120000 M. veranschlagten Kosten für den dauernd
erforderlichen Grund und Boden übernommen und der
vorübergehend erforderliche Grund und Boden zur Ver-
fügung für die Zeit des Bedürfnisses kostenfrei zur
Verfügung gestellt, sowie ein einmaliger Zuschuß zu
den Baukosten von 20000 Mark geleistet wird. —
Art. 3. Für Erweiterungen und Verbesserungen an dem
im Betrieb befindlichen Bahnen werden 1030000 M.
bestimmt und zwar: 1) für die Herstellung eines 2.
Gleises auf der Bahnstrecke Bietigheim-Lagfeld
mit Erweiterung der Zwischenstationen dieser Strecke
und mit gleichzeitiger Ausführung eines Rangir-
bahnhofs bei Heilbronn als erste Rate 250000 M.
2) für die Erweiterung und die Verbesserung
der Betriebs- und Einrichtung für den Güter-
verkehr auf dem Bahnhof Stuttgart 380000 M.
3) für die Vergrößerung der Zentralwagen-
werkstätte Cannstatt als erste Rate 400000 M. —
Art. 4. Für die Vermehrung des Fahrbetriebs-
materials der Staatseisenbahnen werden 5850000
M. und für die Ausstattung der Personenzüge mit
der Westinghouse-Bremse 350000 M., zusammen
6100000 M. bestimmt. — Art. 5. Vorarbeiten
sind auszuführen und es kommen hierfür in Verwen-
dung: a. zu einer direkten Verbindungsbahn
zwischen Untertürkheim und Zuffenhausen 20000 M.,
zu einer direkten Verbindungsbahn zwischen Zuffen-
hausen und der Eisenbahnstation Heisenberg und für
die Erweiterung der letzteren Station 10000 Mark,
b) für ein zweites Gleise auf der Bahnstrecke Hei-
senberg-Wöblingen 10000 M., zusammen
40000 M. — Art. 6. An den Kosten der in Art. 3
bezeichneten Bauten sind die Kaufschillinge für die
Baufläche der Gebäude, sowie für die Grundflächen
der Stationen wie bisher von der Grundbesitzverwal-
tung zu bestreiten. Aus verfügbaren Mitteln der
Verwaltung werden bestimmt: für die Bahn von
Honau nach Münsingen ein Beitrag zu den in Art. 1
vorgesehenen Kosten von 250000 M., für die Bahn
von Waldenburg nach Künzelsau ein Beitrag zu den
in Art. 2 vorgesehenen Kosten von 330000 M., für
die nach Art. 5 auszuführenden Vorarbeiten 40000
Mark. Zur Deckung des weiteren Bedarfs nach Art.
1 bis 4 sind Staatsanleihen unter möglichst günstigen
Bedingungen aufzunehmen.

— Was die teils in Eingaben, teils in der Presse
in letzter Zeit aufgetauchten Projekte anderer Lun-
genbahnen betrifft, z. B. Ehlingen-Ludwigsburg
oder Plochingen-Endersbach-Marbach, so würden diese
Projekte einen weit größeren Aufwand, als die von
dem Eisenbahnverwaltung empfohlenen erfordern, und
dem angestrebten Zweck nicht ebenso genügen. Der
durchgehende Verkehr der Hauptbahn und der Heins-
bahn würde zwar vom Bahnhof Stuttgart und der
Hauptbahnstrecke Zuffenhausen-Stuttgart-Cannstatt ab-
gelenkt. Der Verkehr von und zur Gäu- und Schwarz-
waldbahn würde aber zum Teil dem Stuttgarter
Bahnhof und der gen. Hauptbahnstrecke verbleiben,
wenn nicht in ganz unwirtschaftlicher Weise auf großen
Umwegen gefahren werden wollte. Das Projekt Mar-
bach-Wimmenden-Plochingen stellt überhaupt ein selbst-
ständiges Eisenbahnprojekt dar, welches mit der jetzt
zu behandelnden Frage der Entlastung des Stuttgarter
Bahnhofes und eines Teils der Hauptbahn kaum in
Zusammenhang gebracht werden kann; für die Ab-
fertigungen Marbach-Wimmenden und Wimmenden-Plo-
chingen kostspielige Vollbahnen herzustellen, wie sie der
durchgehende Verkehr erfordern würde, daran wird in
der nächsten Zeit ernstlich nicht wohl gedacht werden.
Ein Bedürfnis, die Hauptbahn auf anderen Strecken
zu entlasten, als zwischen Zuffenhausen und Cannstatt,
besteht zur Zeit nicht. Eine nähere Darlegung hier-
über kann übrigens bis zu Einbringung des Antrags
auf die Ausführung der Projekte ausgelegt bleiben.
Vorerst handelt es sich nur um die Ausführung von
Vorarbeiten, welche nicht zu entbehren sind. Durch
die Verwilligung der Mittel für dieselben ist selbstver-
ständlich der Beschlußfassung über die Bauausführung
selbst nicht vorgegriffen.

Stuttgart. Im Druck erschienen ist der Ent-
wurf eines Gesetzes, betreffend die Ausführung des
Reichsgesetzes über die Invaliditäts- und Alters-
versicherung, nebst Motiven. Die Erlassung der
Vollzugsbestimmungen zu dem Reichsgesetz ist in Be-
zug auf die meisten in Betracht kommenden Punkte
durch das Reichsgesetz selbst der Landesregierung oder
der Landeszentralbehörde übertragen. In einigen
Punkten aber ist die Erlassung von Vollzugsbestim-
mungen durch ein Landesgesetz deshalb geboten, weil
diese Bestimmungen durch das Reichsgesetz nicht dem
Verordnungswege überwiegen sind und weil sich dieselben
als eine Ergänzung landesgesetzlicher Vorschriften dar-
stellen. Diesem Zweck dient der aus 7 Artikeln be-
stehende Gesetzesentwurf.

Ludwigsburg, 12. März. An die Compagnien
der hiesigen Bataillone wurde heute je ein Stück der
neuen Gewehre zu Instruktionzwecken verausgabt.
Da der Mechanismus dieses Gewehrs gegen dem zeit-
herigen Gewehr sehr vereinfacht ist, so wird die Er-
terierung der Handhabung desselben auch dem minder
begabten Soldaten nicht schwer fallen.

Berlin, 13. März. Auf Befehl des Kaisers
ist der 10stündige Arbeitstag in der Spandauer
Gewehrfabrik und Willerwerfwerke eingeführt.
— Heute treffen die Delegierten zur Arbeiterschut-
zkonferenz für Frankreich, England, Belgien, Italien
und die Schweiz hier ein und nehmen im Kaiserhof
Absteigquartier. Die erste Sitzung findet Samstag
nachmittag 2 Uhr statt.

Sausibar, 11. März. Wisman zerprengte
am 8. und 9. März die letzte von Bana heri
geammelte Truppe. Der Feind hatte 40 Tode.
Deutscherseits blieb ein Europäer tot und wurden 5
Farbige verwundet.

**In Bezug auf die zu erwartende neue Mil-
itärvorlage** schreibt heute die „Post“: „Wer sich der
Begründung noch erinnert, welche dem Nachtrags-Gesetz
für 1889/90 beigegeben war, dem kann die nahe be-
vorstehende Vorlage betreffend die Vermehrung der
Feld-Artillerie nicht Wunder nehmen. Dem
Uebelstande, daß Deutschland in der Zahl wie in der
Kriegsbereitschaft seiner Batterien hinter Rußland und
Frankreich erheblich zurückstand, soll zunächst durch
Gesetz-Vermehrung bzw. Verrückung innerhalb des
Nahmens der bestehenden Verbände abgeholfen werden.

Stuttgarter **Wochenblatt** **und** **Jugendfreund** **Nr. 11.**
Unterhaltungsblatt & Jugendfreund Nr. 11.

benelben vorüber an den verschiedenen keinen Inseln
durch die Strömung, und bald landete er am jensei-
tigen Ufer. Dort barg er sorgfältig seinen Nachen
und schritt dann dem nahe gelegenen Gahstose „zum
braunen Hirschen“ zu.
Der gute Erbpfostmeister! Er ahnte nicht, welche
Freude er seinem Postillon bereite, indem er ihm den
Auftrag erteilte, sein Töchterchen zu holen.
Wie konnte er, der Erbpfostmeister, auch im Ent-
fernten vermuten, daß Franz, der schlichte Postknecht,
es wagen würde, sein Auge zum Annerl, seinem
einigen, so viel begehrten und unvorhandenen Kinde zu
erheben! Für die Klust zwischen beiden gab es für
ihn selbstverständlich keine Brücke.
„Merktst“, murmelte Franz, als er vor dem im
Gurrlanden- und Flaggenschmude prangenden, braunen
Hirschen stand und die Inschrift über dem Eingange las:
„A Lieb'l a reich's
A Diarnd'l a fesch's,
Bier'l a guet's
I moan Holt, des thuet's.“
Und wie lodend erscholl ihm Gesang und Musik
entgegen!

Gen: dem: y etagen scoghoz und anoruch, 229 duagene Sagerer uno prugel,
17 erlene, birkene und alpene Prigel, 3 sichte Moller 2 m lang und 3 sichte
Prigel; Wollen Bodenholz gebunden: 60 eichene, 6250 buchene, 7660 harige-
nichte, ungel., zu 20 gefähtes Nadel- und zu 100 gefähtes Grödelreißig.
Zusammenkunft im mittleren Eisberg unten an den Wiesen.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Stuttgarter **Wochenblatt** **und** **Jugendfreund** **Nr. 11.**
Unterhaltungsblatt & Jugendfreund Nr. 11.

Gen: dem: y etagen scoghoz und anoruch, 229 duagene Sagerer uno prugel,
17 erlene, birkene und alpene Prigel, 3 sichte Moller 2 m lang und 3 sichte
Prigel; Wollen Bodenholz gebunden: 60 eichene, 6250 buchene, 7660 harige-
nichte, ungel., zu 20 gefähtes Nadel- und zu 100 gefähtes Grödelreißig.
Zusammenkunft im mittleren Eisberg unten an den Wiesen.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Am Mittwoch den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, kommen auf der
Revieramtstanzlei in Kleinapbach unter Zuzugewandlung der Heilbromer allge-
meinen Bedingungen aus dem Staatswald Hupfenlinge Abt. 3 Jägeracker beim Neu-
wirthshaus: ca. 40 Jtr. Glanzrinde 1. Kl. zum Verkauf.

Der Murthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 32.

Samstag den 15. März 1890.

Zweites Blatt.

Backnang.
Crystallzucker
und Candis
zur Bienenfütterung empfiehlt
Albert Bauer.

Backnang.
Dreiblattigen und Luzerner
Kleesamen
in schöner, seidefreier Ware, **Grasfamen-**
mischung für Weidenanlagen, **Doppel-**
Esper u. Wicken, acht Seeländer
Saatlein empfiehlt zu den billigsten
Preisen
Alb. Bauer.

Backnang.
Sämtliche zur Bereitung eines ge-
sunden, kräftigen
M o s t e s
nötigen Artikel empfiehlt
Albert Bauer.

Backnang.
Dreiblattigen und ewigen
Kleesamen,
seidefrei, erstere in garantiert reiner
Landware,
Leinfaat, acht Seeländer
Doppel-Esper
empfehlen in bester Ware
L. Högel.

Unterweiskach. Dreiblattigen
Kleesamen
von hiesiger Gegend, Luzerner etc.
ächten Seeländer Saatlain, sämtliches
in garantiert seidefreier Ware, empfiehlt
billigst
C. A. Stütz.

Unterweiskach. Alle Sorten
Gartenfamen,
gelbe ächte **Oberndorfer Runkelrüben**
und **Endorfer Riesenwalzen**, extra
schöne Sorte, bringe in frischer keimfähiger
Qualität empfehlend in Erinnerung.
C. A. Stütz.

Backnang.
Ausverkauf.
Wegen Räumung meines Lagers ver-
kaufe ich
Damenkörbe
Damenlöcher & Papierkörbe
Marktörbe bis zu den feinsten
Waschkörbe, viereckig & oval
Strick- & Nähkörbe
Möbellocher
Stützgerüste etc.
zu den billigsten Preisen.
A. A. Schäfer.
Reparaturen aller Art
belegt schnell u. billig der Obige.

Backnang.
Zu Konfirmationsgeschenken
empfehle
Regen- und Sonnenschirme
in allen Preislagen.
Das Neueste in schwarzen und farbigen Schürzen
Kragen, Manschetten, Kravatten
Hosenträger, Portemonnaies
Spazierstöcke
Deckelgläser und Deckelkrüge; ferner
Seidene und baumwollene Handschuhe in schwarz u. farbig
zu herabgesetzten Preisen.
Wilh. Buchegger,
vorm. Jul. Schmückle.

Unterweiskach.
Für Konfirmanden
empfehle in großer Auswahl
Schwarze Cachemire
in allen Preislagen,
Panama, Orleans, schwarze und farbige Unterrockstoffe,
Tuch und Buckskin, Halbtuch
in dunklen Dessins und schwerer Qualität
C. A. Stütz.
Zu Hochzeitsanzügen
empfehle ferner
schwarz Tuch und Satin
in verschiedenen Qualitäten.
C. A. Stütz.

Beim Herannahen des Frühlings machen sich in der Familie
wie bei dem Eingelieten die verschiedensten Bedürfnisse für die wär-
mere Jahreszeit geltend. Nun ist es gewiß für Jedermann ebenso
vorteilhaft als angenehm, seinen Bedarf in einem einzigen eben-
sonden und durchaus soliden Geschäfte zu decken. Als solches ist
das **Verwand-Geschäft Mey u. Co.** in Leipzig-Plagwitz
allgemein bekannt; es hat in der langen Reihe von Jahren seit
seiner Begründung stets bewiesen, daß es immer an dem Grund-
satz festhält, nur wirklich gute Waren zu möglichst niedrigen Prei-
sen zu liefern. Wie wir direkt an das Privatpublikum ohne jede
benannte Beschränkung, Agenten und Vertreter, verkauft das
genannte Geschäft, nur direkt an das Privatpublikum ohne jede
Bermittlung von Reisenden, Agenten und Vertretern. Augenblicks-
lich gelangt von dem **Verwand-Geschäft Mey u. Co.** in Leipzig-
Plagwitz der sehr reichhaltig ausgestattete **Frühjahrs-**
Catalog zur Ausgabe, der auf Verlangen Jedermann unentgeltlich
und portofrei zugesandt wird. Dieser Catalog enthält eine über-
raschende Auswahl von allen zur **Damen-Confection** ge-
hörigen Artikeln und bietet ebenso viel Neues und Vorteilhaftes
in Herrengarderobe, Damen-, Herren- und Kinder-
bewäsche, wie er auch vielen durch die Vorkaufung geeig-
neter Gegenstände die Wahl eines passenden **Dirigens** ent-
scheiden dürfte. Wir können daher Allen, welche in dem einen
oder dem anderen Artikel Bedarf haben, nur empfehlen, sich diesen
Frühjahrs-Catalog kommen zu lassen.

Backnang.
Kaffee
von M. 1.20 bis M. 1.60 empfiehlt
trotz des bedeutenden Aufschlags zu
den alten Preisen.
Wilh. Buchegger.
Zucker am Gut
und pfundweise äußerst billig bei
Obigen.

Backnang.
Auf bevorstehende Konfirmation
empfehle ich mein reichhaltiges Lager
Befangbücher
in dauerhaften, sowohl einfachen wie
feinen Einbänden.
Ferner zu Geschenken:
Photographie- & Schreib-
Albums
Schreibmappen
Papeterien
Brieftaschen
Notizbücher
Geldtäschchen
Patentrete u. s. w.
in reicher Auswahl zu den billigsten
Preisen.
G. Albrecht,
Buchbinder.

Backnang.
G. Albrecht,
Buchbinder
empfehlen sich im
Einrahmen von
Photographien, Stahl-
und Kupferstichen, und
solwie Brautkränzen und
Totenbouquets.
Halte stets die neuesten Sorten von
Goldreißern
auf Lager. Der Obige.

Verbesserte
Lilienmilchseife
von Bergmann & Cie., Berlin & Frkt. M.
vollkommen neutral mit Boraxmilchge-
halt und von ausgezeichnetem Aroma ist
zur Herstellung und Erhaltung eines zarten
blühendweißen Teints unerlässlich. Bestes
Mittel gegen Sommersprossen. Vorr. 1 Stk.
50 Pf. bei Apotheker C. Veil.

Badnang. Mein Lager in
eisernen Säulen & Tragbalken
 in jeder Länge und Stärke empfehle bei billiger Berechnung.
M. B. Hienflamm sen.

Badnang.
Hohenlohe'sche Suppeneinlagen.

Hohenlohe'sche Hasfergrüze leicht verdauliche und nahrhafte Suppe.
 Hohenlohe'sches Hasfermehl bestes Nahrungsmittel.
 Hohenlohe'scher Grünferngries eine der vorzüglichsten u. schmackhaftesten Suppen.
 Hohenlohe'scher Erbsenmehl zu Suppen und Gemüsen von hohem Nährwert.
 Hohenlohe'sches Linsenmehl in 15 Minuten vollständig fertigen Schleim und eine kräftige, wohlschmeckende Suppe liefernd, ein viel bewährtes und empfehlenswertes Nahrungsmittel.
 Hohenlohe'sches Bohnenmehl bestehend aus Tapioca und Grünferngries, liefert eine köstliche Suppe.
 Hohenlohe'sches Gerstenschleimmehl aus den besten Reizenkräutern und Wurzelgewächsen eine sehr beliebte Suppe.
 Hohenlohe'sches Reismehl wegen ihres hochfeinen Geschmacks viel begehrt.
 Hohenlohe'scher Kaiserjuppengries
 Hohenlohe'sche Julienne
 Hohenlohe'sche Reis-Julienne
 Hohenlohe'sche Tapioca- "

Halte ich angelegentlichst empfohlen.
Georg Müller, Conditior.

Gottlieb Beerwart, Schuhmacher, Badnang
 empfiehlt sein reichhaltiges Schuhlager zu den billigsten Preisen, als:

Herren: Reitstiefel, Hoch- & Zugstiefel, Jagstiefel, Starke Lederschuhe, Schnallenschuhe, Plüsch- & Zeugschuhe, Radfahrerschuhe.

Frauen: Jagstiefel in jeder Preislage, Knopfstiefel, Zeugstiefel, Lederzug- & Knopfschuhe, Plüsch- & Straminische, Lafting-Morgenschuhe, Lederhauschuhe.

Eine große Auswahl **Konfirmanden-Stiefel** für Knaben und Töchter.
 Töchter-, Knopf- und Schnür-Stiefel.
 Viele Sorten Kinderschuhe zu äußerst billigen Preisen.
 Reparaturen prompt und billig bei
Gottlieb Beerwart, Schuhmacher.

Hamburg - Amerikanisch
Packetfahrt Actien Gesellschaft
 Express-Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
 Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
 Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindungen zwischen
 Havre-New York, Hamburg-Westindien, Stettin-New York, Hamburg-Havana, Hamburg-Baltimore, Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: **F. A. Winter, C. Weidmann, G. Holzwarth, Badnang, G. Kachel, A. Kurz in Murrhardt, Georg Meier in Winnenden.** (Nr. 962.)

A. Böhringer
 Lederhandlung, Murrhardt
 empfiehlt
 Sohl- & Überleder, Brandsohlleder, Futterleder, Lackleder, Hangan & Gohlen, Schäfte aller Art für Herren, Frauen u. Kinder, Fabrikleisten, Stiefelhölzer, Walfretter, alle Sorten Hägel & Hüfte, echt amerik. Holznägel, Sammetnägel, Taschenfäden, Taschenreißer etc.
 Sämtliche Schuhwerkzeuge und alle zur Schuhmacherei nötigen Artikel.
 Beste Schönste Qualitäten. Auswahl.

Die Leinenspinnerei & Weberei Schreckheim
 Station Dillingen a. D. (Bayern)
 verarbeitet **Flachs, Hanf und Abwerg** zu Garn u. Geweben. Die Weböhrne sind billigst gestellt. Die Ablieferung der Garne und Gewebe erfolgt innerhalb 4-6 Wochen.
Spinnlohn 10 Pf. pr. Meter Schneller.
 Sendung franco gegen franco.
 (Bedingung der Vereinigung der Spinnereien.)
 Obige Fabrik können wir bestens empfehlen und sind zur Annahme von Lohnsäcken gerne bereit.

Die Agenten:
 Gottl. Holzwarth, Badnang. G. Müller, Kleinspach. Thomas Weinmann, Spiegelberg. F. Eckstein, Schwaitheim. Wilhelm Ernst, Warbach. Theodor Müller, Murr.

Badnang. Zur Anfertigung von
Rechnungen in allen Formaten, Mitteilungen,
 in Schwarz- und Buntdruck,
 Empfehlungskarten, Birkularen, Preislisten, Wechsel & Quittungsformularen, Anweisungen etc.
 sowie allen vorkommenden Druckarbeiten empfiehlt sich
der geehrten Geschäftswelt
 bei bester Ausführung und ebenso billig wie sie von Hausirern bezogen werden die
Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.

*) Nachdruck verboten

vergangen verflochten ein paar Mädchenaugen auf den Jüngling schauten, der so leicht und elastisch da- vorerung, welche unterhalb des Felsens, auf welchem sich die Abtei stütz, und prächtig erhebt, die Donau bildet, mußte der Kahn einen gar mächtigen Bogen beschreiben, indes mit spielender Wechsigkeit leitete er

* Eine Gewissensfrage. Feldwebel: „Seht nur wie der Kerl das Gewehr so zimperlich anfaßt. Nur, wenns Gewehr eine Rückenmahl war, nachher thät's forscher zugreifen.“

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.

Der Murrthal-Bote.

Kreisblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 33 Dienstag den 18. März 1890. 59. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einjährige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Bezirksmeterbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Öffentliche Bekanntmachungen.
Aufforderung an die Hundebesitzer zur Besteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1890 bis 31. März 1891.

In Gemäßheit der Besetze vom 8. September 1852 (Regl. S. 187) und vom 16. Januar 1874 (Regl. S. 79) werden sämtliche Hundebesitzer zur Besteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1890/31. März 1891 aufgefordert, indem zugleich folgendes bemerkt wird:

- 1) Von allen im Lande befindlichen Hunden, welche über 3 Monate alt sind, ist eine Abgabe zu entrichten, welche 8 Mark für jeden Hund, ohne Unterschied der Benützung desselben beträgt.
- 2) Steuerpflichtig ist der **Inhaber** des Hundes. Wer in dem Etatsjahr 1. April 1889/31. März 1890 einen Hund versteuert hat und denselben in der Zeit vom 1. bis 15. April 1890 nicht abmeldet, hat die Steuer von demselben für das Etatsjahr 1. April 1890/31. März 1891 fortzuentrichten, wenn er gleich am 1. April 1890 keinen Hund mehr besitzt.
- 3) **Auf den 1. April 1890** haben daher nur diejenigen Steuerpflichtigen Anzeige zu machen, welche am 1. April einen Hund von steuerpflichtigem Alter besitzen, ohne schon in dem Vorjahr einen Hund angezeigt und versteuert zu haben, sowie diejenigen, welche am 1. April mehr steuerpflichtige Hunde besitzen, als sie in dem Vorjahr angezeigt und versteuert haben (Anmeldung). Diese Anzeige ist spätestens bis 15. April zu machen.
- 4) Wer am 1. April einen in dem Vorjahr versteuerten Hund nicht mehr hat und auch keinen anderen Hund an Stelle desselben besitzt, hat hiervon ebenfalls spätestens bis 15. April Anzeige zu machen, wenn er von der Steuer für das neue Etatsjahr befreit werden will (Abmeldung).
- 5) Wie die Anzeige der Hunde, so hat auch die Abmeldung derselben schriftlich oder mündlich bei dem Ortssteuerbeamten desjenigen Orts zu geschehen, an welchem der Hundebesitzer (Inhaber) am 1. April wohnt.
- 6) Dabei werden die Hundebesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß der Ortssteuerbeamte für jede Abmeldung eine Bescheinigung zu erteilen hat. Derselbe wird die Hundebesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß der Ortssteuerbeamte für jede Abmeldung eine Bescheinigung zu erteilen hat. Derselbe wird die Hundebesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß der Ortssteuerbeamte für jede Abmeldung eine Bescheinigung zu erteilen hat.
- 7) Wer **nach dem 1. April** im Laufe der 3 Quartale April/Juni, Juli/September und Oktober/Dezember 1890 in den Besitz eines über 3 Monate alten Hundes kommt, hat, sofern nicht der letztere an die Stelle eines andern von demselben Besitzer bisher versteuerten Hundes tritt, innerhalb 14 Tagen Anzeige hiervon zu machen und vom nächsten Quartale an die Abgabe für den Rest des Etatsjahres zu entrichten, ohne Rücksicht darauf, ob der Hund schon von einem früheren Besitzer auf dieselbe Zeit versteuert worden ist.
- 8) Sobald ein Hund, welcher bisher unangezeigt geblieben ist, weil derselbe das abgabepflichtige Alter von 3 Monaten noch nicht erreicht hatte, in dieses Alter eintritt, hat der Besitzer in gleicher Weise innerhalb 14 Tagen Anzeige hiervon zu machen und vom nächsten Quartale an die Abgabe für den Rest des Etatsjahres zu entrichten.
- 9) Die vorgeschriebene Anzeige eines Hundes (Ziff. 3 Abs. 1, Ziff. 5 und 6 oben) ist auch dann zu erstatten, wenn der Besitz vor Ablauf der Anzeigefrist (Ziff. 3 Abs. 1 und Ziff. 5 und 6 oben) wieder aufgehört hat.
- 10) Wer die vorgeschriebene Anzeige eines Hundes nicht oder nicht rechtzeitig macht, oder wer unrichtigerweise einen Hund, welchen er am 1. April noch besaß, innerhalb der Anzeigefrist abmeldet und nicht bis zum 15. April die Abmeldung zurücknimmt, hat den 4fachen Betrag der gesetzlichen Abgabe zu bezahlen.
- 11) Wenn in einer Gemeinde auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1889 (Regl. S. 215) ein örtlicher Zuschlag zur Hundabgabe erhoben wird, so wird derselbe gleichzeitig mit der staatlichen Abgabe angelegt und eingezogen.
- 12) Sind in einer Gemeinde die zum Hüten von Schafen verwendeten Hunde von dem Zuschlag ausgenommen, so haben die Besitzer solcher Hunde dem Ortssteuerbeamten eine Bescheinigung des Gemeindevorstandes ihres Wohnortes darüber vorzulegen, daß die Ausnahme von dem Zuschlag auf ihre Hunde zutreffend ist.

Die **Ortsvorsteher** werden angewiesen, die Aufforderung überdies noch in jeder einzelnen Gemeinde besonders öffentlich bekannt zu machen und den Ortssteuerbeamten, welchen die Besorgung der Hundeaufnahme obliegt, hiebei thätlichst an die Hand zu gehen.

K. Oberamt. Murrhardt. Schü. Gmelin.

Badnang. Bekanntmachung und Bitte.

Um einer schon öfters beklagten Unsitte vorzubeugen, richten wir an die Einwohner unserer Stadt die Bitte, etwaige **Gaben an Geld oder Kleingeldstücken für bedürftige Konfirmanden** Herrn Stützungspfleger Höchel zuzustellen, welcher auch Gesuche um solche Gaben entgegennimmt.
 Den 14. März 1890. Für die Ortsarmenbehörde: Gemeindefastliches Amt. Kalschreuter. God.

K. Amtsanzwaltschaft Badnang. Erledigt

Ist die unterm 7. d. M. gegen den Büchsenbinder August Kock von Lützenhardt erlassene Diebstahlsanzeige.
 Den 14. März 1890. Amtsanwalt Abel.

Großherlach. Holz- und Rinden-Verkauf.

Am kommenden **Dienstag den 18. März, vormittags 10 Uhr**, verkauft die unterzeichnete Stelle aus dem in ihrer Verwaltung stehenden Waldteil Dänicht bei Großherlach:

148 Abschnitte von Nadeln mit einem Durchmesser bis zu 24 cm (für Wagner geeignet),
 14 Abschnitte von Buchen } mit demselben Durchmesser
 4 " " " "
 72 " " " "
 40 " " " " Pappeln darunter 10 Stück 34-40 cm Durchmesser
 ferner:
 54 Nm. Buchen- und Nadeln-Prügel,
 160 " Erlen-Prügel,
 25 Pappel- und Aspen-Prügel und
 1620 Stück weidgemischte Wellen auf Mahden,
 ferner etwa 100 Str. im Frühjahr anfallende eigene Maitelrinde.
 Zusammenkunft im Schlag.
 Ludwigsburg den 12. März 1890. K. Straßenbauinspektion. Neuffer.

Revier Kleinspach. Holz- und Brennholz-Verkauf.

Am **Freitag den 21. März**, von vormittags 9 Uhr an aus dem Staatswald Schöneberg Nr. Mittlerer Eisberg bei Einöd u. unt. Kanapee (Durchforstungen): Nm.: 9 eichenes Klobholz und Anbruch, 229 buchene Scheiter und Prügel, 17 erlene, birchene und alpende Prügel, 3 fichtene Koller 2 m lang und 3 fichtene Prügel; Wellen Bodenholz gebunden: 60 eichene, 6250 buchene, 7680 hartholzige, ungeh. zu 20 geschältes Nadel- und zu 100 geschältes Größelreisig.
 Zusammenkunft im mittleren Eisberg unten an den Wiesen.
 Den 12. März 1890. K. Straßenbauinspektion. Neuffer.

Murrhardt. Gläubiger-Anruf

In der Nachlasssache der kürzlich gestorbenen ledigen, 86 Jahr alten **Dorothea Köhler, gewesenen Weichenhändlerin** dahier, gebürtig von Seiningen. **Anmeldungsfrist 10 Tage.**
 Den 15. März 1890. K. Amtsnotariat. Schweizer.

Großherlach. Benachrichtigung und Aufforderung an Nachlassgläubiger.

In der Nachlasssache der Karoline Schöck geb. Scholl, gewes. Witwe des Jakob Schöck, Bauers von Dornhof, Obe. Mainhardt, zuletzt in Kleinherlach, Obe. Großherlach, hat die Aufnahme des Verlassenschafts-Inventars zu folgendem Ergebnis geführt:

Aktiva, an Forderung, Fahrnis u. Forderungen	1158 M. 88 Pf.
Passiva, an Forderungen, Versicherungen	1310 M. 15 Pf.
somit Ueberschuldung	151 M. 27 Pf.

Die Erbschaft wurde nicht angetreten und bis jetzt ein Antrag auf Konturseröffnung nicht gestellt.
 Von dieser Sachlage werden die Gläubiger mit dem Anfügen benachrichtigt, daß wenn nicht **binnen zwei Wochen** Antrag auf Konturseröffnung erfolgt, die Masse veräußert und nach den außerhalb des Konturseröffnungs Grundbesitzes zur Verteilung gebracht würde.
 Gleichzeitig ergeht an etwa unbekannt gebliebene Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche, behufs Berücksichtigung bei Verteilung der Masse, binnen derselben zweiwöchigen Frist anzumelden und zu erweisen.
 Den 15. März 1890. Namens der Teilungsbehörde: K. Amtsnotariat Murrhardt. W. Haidlen.

Revier Kleinspach. Holz-Verkauf.

Am **Samstag den 22. März**, vormittags 11 Uhr, aus dem Staatswald Klingensacker und Wühl: Nm.: 86 fichtene Koller (gerappelt), 84 fichtene Prügel, 47 fichtene und forchen Anbruch. Außerdem Scheitholz der Hut Gieselberg. Nm.: 8 eichene, buchene und andere Prügel, 9 Nadelholzschleifer, 163 dto. Prügel, 101 dto. Anbruch.
 Zusammenkunft bei Falkenwirt Särle in Reichenberg.

Revier Kleinspach. Eichen-Rinden-Verkauf.

Am **Mittwoch den 19. d. M.**, vormittags 10 Uhr, kommen auf der Revieramtskanzlei in Kleinspach unter Zugrundelegung der Reibrommer allgemeinen Bedingungen aus dem Staatswald Hipsfalling Nr. 3 Jägeracker beim Reibromm: ca. 40 Str. Glanzrinde I. Kl. zum Verkauf.